



FICHTNER
Talks

Richtfest der Energiewende
– und vielfältige Wege zur Netto-Null-Lösung

23. September 2025 | Stuttgart | LOOK 21

CONFERENCE GUIDE

Richtfest der Energiewende

– und vielfältige Wege zur Netto-Null-Lösung

Das Richtfest der Energiewende ist in Sicht. Die Zukunftsvision einer klimaneutralen und komfortablen Energiewelt ist attraktiv und überzeugend. Dafür lohnt sich jede Anstrengung!

Die Pläne liegen auf dem Tisch. Bis in fünf Jahren wollen wir in Deutschland das Richtfest feiern und 80% des erzeugten Stromes aus erneuerbaren Quellen generieren und bis in 20 Jahren soll die Vision Realität sein. Bei allem Respekt vor der ehrgeizigen politischen Zielsetzung, aber dieses Vorhaben ist allein aus ingenieurtechnischer Sicht wagemutig! Allein die hohen Initialinvestitionen in Milliardenhöhe und die für die beschriebene Vision unabdingbare flächendeckende Digitalisierung stellen extreme Herausforderungen dar, um nur zwei zu nennen. Wie schaffen wir die Transformationsprojekte rechtzeitig umzusetzen? Sollten wir uns nicht der Realität stellen und auch die Folgen einer Nicht- oder Fast-Erreichung der Zielsetzungen und die Konsequenzen offenlegen? Wo stehen wir, welche Hürden sind zu überwinden und wie sehen realistische und vielleicht auch alternative Zukunftswege aus?

Bei den FICHTNER Talks 2025 treffen sich engagierte und etablierte Expertinnen und Experten aus energierelevanten Infrastrukturbereichen. Seit 2016 dient dieses exklusive Diskussionsforum dem sachkundigen Dialog zwischen führenden Entscheidungsträgern, um mögliche Zukunftswege in Richtung einer validen Netto-Null-Lösung zu erörtern. Fichtner bietet den Rahmen für die fachliche Auseinandersetzung und moderiert den Dialog, wobei alle Beteiligten sich zu den Chatham House Rules bekennen und somit eine offene, vertrauensvolle Diskussionskultur gewährleisten.

Dr.-Ing. Albrecht Reuter

Wissenschaftlicher Leiter der FICHTNER Talks

Programm – 23. September 2025

Moderation: **Dr.-Ing. Albrecht Reuter**, Geschäftsführer, Fichtner IT Consulting GmbH

9:00 Registrierung und Welcome-Kaffee

10:00 **Impulsgespräch mit**

Dr. Andreas Weidler, Vorsitzender der Geschäftsführung, Fichtner GmbH & Co. KG
Sabine Nallinger, Vorstandin, Stiftung KlimaWirtschaft

Ohne solide kommunale Versorgung – kein Richtfest der Energiewende

Jörg Höhler, Vorsitzender des Vorstands, ESWE Versorgungs AG und Präsident, DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.

Herausforderungen bei der Umsetzung der Energiewende – ein Praxisbericht aus Frankfurt am Main

Martin Giehl, Mitglied des Vorstands, Mainova AG

Kohlenstoffneutrale Zukünfte sind elektrisch

Andreas Schierenbeck, CEO, Hitachi Energy

Weniger Regulierung und mehr unternehmerischer Antrieb – dann kann die Energiewende gelingen

Dirk Weimann, Geschäftsführer, energie schwaben gmbh

11:40 Kaffeepause

11:55 **Mit Innovationsgeist die Marktkräfte in Richtung Klimaneutralität lenken**

Prof. Dr. Dr. h. c. Lars P. Feld, Professor für Wirtschaftspolitik, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und Direktor, Walter Eucken Institut e.V.

12:15 **Podiumsgespräch: Wo die Transformation Spaß macht – und wo (noch) nicht**

Impuls: Thomas Speidel, Gründer und CEO, ADS-TEC Energy und Träger des Deutschen Umweltpreises 2024 der Deutschen Bundesstiftung Umwelt

Es diskutieren Referentinnen und Referenten des Vormittags mit

- **Dr. Peter Blauwhoff**, Blauwhoff International Consulting/ehem. Mitglied des Vorstands, HH2E AG
- **Dr.-Ing. Egon Leo Westphal**, Vorsitzender des Vorstands, Bayernwerk AG

13:00 Mittagspause

14:00 **Fokusthemen**

Transformation Gap

Wir erleben aktuell hautnah, wie die Transformation der Energiesysteme unsere Lebenswelten erschüttert. Wo führt das hin? Wo sind die Transformationslücken?

Einführung: Dr. Bernd Gagsch, CEO, Fichtner Management Consulting AG

Digitalisierung und Innovation sind die Transformationstreiber

Hans-Martin Hellebrand, Vorsitzender des Vorstands, badenova AG & Co. KG

Wärmewende – Made in Mannheim

Ralf Klöpfer, Mitglied des Vorstands, MVV Energie AG

Ganzheitliche Versorgungslösungen – lückenlos

Peter Drausnigg, Geschäftsführer, Stadtwerke Stuttgart GmbH

Gase ermöglichen die Transformation

Holger Sprung, Leiter Unternehmensentwicklung, ONTRAS Gastransport GmbH

Digital Gap

Ohne flächendeckende Digitalisierung wird es kein Richtfest geben. Wie aber lösen wir die bestehenden Defizite und welche Prioritäten müssen dafür gesetzt werden?

Einführung: Andreas Höfler, CEO, Fichtner IT Consulting GmbH

Digitalisierung und Energiewende: Wo steht Deutschland im internationalen Vergleich?

Prof. Dr. Florian Klumpp, Institut für Energietechnik und Energiewirtschaft (IEE), Technische Hochschule Ulm

Im Transformationsprozess entscheidet Zusammenarbeit und Geschwindigkeit

Michel Nicolai, CEO, epilot GmbH

KI in der Praxis: was geht und was fehlt

Henning Krone, Geschäftsführer, SWU TeleNet GmbH

Netze und IT sind das Nadelöhr

Dr. Friederich Kupzog, Head of Center for Energy, AIT Austrian Institute of Technology GmbH

15:30 Kaffeepause

16:00 **Round Table mit Gestalterinnen und Gestaltern der Energiezukunft**

Impuls: Karsten Schwanke, Meteorologe und ARD-Wettermoderator

- **Thomas Ammon**, Prokurist, Amprion Offshore GmbH
- **Prof. Christian Held**, Rechtsanwalt und Partner, Becker Büttner Held
- **Anna Jasper-Martens**, CCO GER, E.ON Energy Infrastructure Solutions GmbH
- **Ralf Klöpfer**, Mitglied des Vorstands, MVV Energie AG
- **Michel Nicolai**, CEO, epilot GmbH
- **Matthias Zartmann**, Bereichsleiter, Baden-Württembergische Bank

17:30 **talks@night**: Gemeinsamer Ausklang und persönliche Gespräche

Begrüßung und Impulsgespräch *Curricula Vitae / Zitate*

Das Richtfest der Energiewende ist in Sicht – jetzt gilt es auf der aktuellen Marktbasis mit den verfügbaren Ressourcen die Bausteine rasch zusammenzufügen.



DR. ANDREAS WEIDLER

Vorsitzender der Geschäftsführung, Fichtner GmbH & Co. KG

Dr. Andreas Weidler, Jahrgang 1965, studierte technisch orientierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Stuttgart. Nach seinem Abschluss als Diplom-Kaufmann promovierte er im Bereich Innovationsmanagement.

1996 trat er ins Unternehmen ein, zwischen 1997 und 1998 war er Leiter Controlling/Betriebswirtschaft. Von 1998 bis 2006 verantwortete er das Geschäftsfeld für Management-Consulting, Privatisierung und ökonomische Studien, zunächst als Geschäftsbereichsleiter und ab 2001 als Mitglied des Vorstandes der Fichtner Consulting & IT AG. Ab 2007 war er Mitglied des Vorstandes der Fichtner Management Beratung AG. Im Jahr 2010 wechselte er in die Geschäftsführung der Fichtner GmbH & Co. KG und verantwortete dort ab 2011 das Ressort Finanzen als Chief Finance Officer.

Andreas Weidler wurde 2017 zum stellvertretenden Vorsitzenden der Geschäftsführung bestellt und ist seit 2021 Vorsitzender der Geschäftsführung. Die Fichtner-Gruppe zählt im Bereich des Ingenieurwesens zu den größten unabhängigen Planungs- und Beratungsunternehmen in Deutschland. Sie unterhält ein weltweites Netzwerk von über 100 Niederlassungen, Projektbüros und Beteiligungsunternehmen in über 60 Ländern und hat mehr als 2.200 Beschäftigte.

Moderation *Curricula Vitae / Zitate*

An der Transformation kommt keiner vorbei – dann lieber selbst gestalten.



DR. BERND GAGSCH

CEO, Fichtner Management Consulting AG

Seit 2009	Fichtner Management Consulting AG, Stuttgart
Seit 2018:	Vorstandsvorsitzender
2015 – 2018:	Vorstand
2009 – 2015:	Partner und Prokurist
2005 – 2009	HORVÁTH & PARTNER GmbH, Stuttgart
	Prokurist im Competence Center Utilities
2001 – 2005	FICHTNER CONSULTING & IT AG, Stuttgart
	Senior Berater Bereich Unternehmensentwicklung
1997 – 2001	IFUA Unternehmensberatung GmbH
	freier Mitarbeiter
1997 – 2001	Berufsakademie Stuttgart
	Dozent im Fachbereich Controlling
1996 – 2001	Betriebswirtschaftliches Institut, Universität Stuttgart
	Wissenschaftlicher Mitarbeiter
2001	Promotion zum Dr. rer. pol

Projekterfahrung (Auswahl)

- Strategische Unternehmensentwicklung, Szenario-Analyse und Strategieentwicklung für Multi-Utility-Unternehmen
- Leitung von Projekten zur Geschäftsprozessoptimierung und Effizienzsteigerung (Energie- und Wasserwirtschaft)
- Leitung von Reorganisations- und Fusionsprojekten (Versorgungswirtschaft)
- Value Management, Senkung von Investitionskosten und Steigerung von Funktionalität
- Leitung diverser Benchmarking-Projekte (Ver-/Entsorgungswirtschaft)
- Erstellung und Umsetzung von Unternehmens- und Bereichssteuerungs-Konzepten
- Erarbeitung von Asset Management-Konzepten
- Erstellung diverser Business Pläne zu Themenfeldern Gas, Strom, Ab-/Wasser, Wärme-Contracting und Windenergie

Moderation

Curricula Vitae / Zitate

Ein Euro Investition in die Digitalisierung bewirkt mehr als 10 Euro in die Infrastruktur.



ANDREAS HÖFLER
CEO, Fichtner IT Consulting GmbH

Nach Abschluss seines Studiums als Diplom-Ingenieur der Nachrichtentechnik im Jahr 1992 war Andreas Höfler im Bereich der Übertragungssysteme bei Alcatel tätig. Bereits 1993 wechselte er zur IT-Tochter der Fichtner-Gruppe und übernahm nach mehreren Jahren als Projektleiter und Berater die Verantwortung für den Geschäftsbereich IT-Lösungen. Herr Höfler wurde 2017 in den Vorstand der Fichtner IT Consulting AG berufen. Heute ist er CEO der Fichtner IT Consulting GmbH.

In seinen Funktionen erlebt er seit über 30 Jahren den starken Wandel der Energiewirtschaft wie auch in der Digitalisierung und freut sich darüber, diese Veränderungen mitgestalten und umsetzen zu dürfen. Er wirbt in Vorträgen, Fachartikeln und Gesprächen um einen positiven Blick auf die erzielten Fortschritte und um einen konstruktiven Dialog für innovative Lösungen der kommenden Jahre.

Die Fichtner IT Consulting GmbH ist das IT-Kompetenzzentrum der weltweit agierenden Fichtner-Gruppe. Sie berät im Bereich der Digitalisierung und realisiert leistungsfähige Lösungen für Netze, Anlagen und Infrastruktur. Mehr als 100 erfahrene Expertinnen und Experten begleiten Kunden bei der Digitalisierung durch die kluge Verbindung von umfassendem Branchenwissen mit innovativen Technologien.

Ob und wie wir das Richtfest feiern können, wird wesentlich von der neuen Regierung abhängen. Doch eines ist sicher: Wir werden „vielfältige Wege zur Netto-Null-Lösung“ diskutieren.



DR.-ING. ALBRECHT REUTER
Geschäftsführer, Fichtner IT Consulting GmbH

Dr.-Ing. Albrecht Reuter arbeitet seit April 2008 für Fichtner IT Consulting, wo er 2010 in die Geschäftsführung berufen wurde. Seit 2012 hat er zusätzlich die Verantwortung für die Geschäftsentwicklung des unternehmensübergreifenden Themenfeldes Smart Grids übernommen und das Fichtner Innovation Lab aufgebaut. Zuvor war er Geschäftsführer der IRM Consulting&Services GmbH in Wien, Geschäftsfeldleiter für Energiewirtschaft bei Verbundplan GmbH, Wissenschaftler an der Universität Stuttgart am Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung (IER) und Projektleiter bei der Brown, Boveri & Cie AG in Mannheim sowie bei Lahmeyer International GmbH.

Albrecht Reuter ist der energiewirtschaftlichen Fachwelt durch seine Publikationen und als Initiator und Moderator der Energy Talks Ossiach bekannt. Er ist Vorsitzender des Energieausschusses bei der Industrie- und Handelskammer der Region Stuttgart, Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands der Gesellschaft für intelligente Energie- und Ressourcennutzung e.V. und Beirat des Reutlinger Energiezentrums für Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz der Hochschule Reutlingen.

Referentinnen und Referenten *Curricula Vitae / Zitate*

Die Energielandschaft von Morgen braucht heute mutige Entscheidungen.



THOMAS AMMON

Prokurist, Amprion Offshore GmbH

Thomas Ammon verfügt als ausgebildeter Bauingenieur über umfangreiche Erfahrungen im Projektmanagement in verschiedenen Branchen.

Er ist seit mehr als 10 Jahren im Energiesektor tätig, davon etwa 7 Jahre im Bereich Offshore-Windkraft.

Seine Schwerpunkte liegen in der Abwicklung von EPCI-Verträgen im Offshore-Kontext sowie der Organisations- und Mitarbeiterentwicklung und strategischen Fragen.

Die Praktiker brauchen eine langfristig verlässliche Energiewende-Politik. Die aktuelle Verunsicherung führt vor allem bei innovativen Unternehmenskonzepten zu existenziellen Problemen.



DR. PETER BLAUWHOFF

Blauwhoff International Consulting/ehem. Mitglied des Vorstands, HH2E AG

Dr. Peter Blauwhoff ist promovierter Chemieingenieur der TU Twente (NL). Nach seiner Promotion begann er seine Laufbahn bei Shell in Amsterdam, wo er Raffinerieprozesse erforschte und weiterentwickelte. Danach arbeitete er drei Jahre lang für die Shell Raffinerie in der Provence in Frankreich. Nach weiteren Zwischenstationen in Amsterdam (F&E) und Den Haag (Strategie) wurde er 1994 zum Direktor der Raffinerie in Fredericia in Dänemark ernannt. 1998 wurde er CEO für Shell's Downstream-Aktivitäten (Supply, Raffinierung, Tankstellen) in 17 Ländern in West- und Zentral-Afrika, am Standort Abidjan (Elfenbeinküste).

Im Jahr 2001 wurde Peter Blauwhoff beauftragt, als Direktor die globale IT-Infrastruktur von Shell zu reorganisieren, und 2004 übernahm er die Leitung des bis dahin umfangreichsten Business Process Reengineering-Projekts inkl. SAP-Implementierung. Von 2008 bis 2016 war Peter Blauwhoff CEO von Shell Deutschland.

Neben und nach seinen Tätigkeiten bei Shell wirkte Peter Blauwhoff in diversen Beiräten (Hafen Fredericia und Hamburg) und Aufsichtsräten (Royal Haskoning DHV in Niederlande, Tata Steel Ltd. in Indien, Tata Steel Nederland BV) und engagierte sich bei einigen Start- und Scale-ups, z. B. Powall, ein Spin-off der TU Delft und HH2E AG, ein deutscher Wasserstoff-Projektentwickler. Im September 2023 wurde Dr. Blauwhoff zum COO der HH2E AG ernannt. Nach dem Scheitern der Series B-Finanzierungsrunde und dem Rückzug des Mehrheitsaktionärs geriet HH2E AG in Insolvenz und befindet sich jetzt im Liquidationsprozess.

Referentinnen und Referenten *Curricula Vitae / Zitate*

Bis zum Jahr 2035 wollen die Stadtwerke Stuttgart als Motor der Energiewende bis zu 25 Prozent der CO₂-Emissionen durch Lösungen in den Bereichen Strom, Wärme und Mobilität einsparen und damit den größten Einzelbeitrag zur Klimaneutralität Stuttgarts leisten.



PETER DRAUSNIGG

Technischer Geschäftsführer, Stadtwerke Stuttgart GmbH

Peter Drausnigg, Jahrgang 1964, geboren in Karlsruhe, war nach dem Studium an der Universität Karlsruhe zunächst bei der Badenwerk AG, Karlsruhe tätig. 1997 wechselte er zur EnBW Gruppe, wo er verschiedene Führungspositionen im Netz, Vertrieb und Energiedienstleistungen in Stuttgart begleitete.

Danach baute er im Rahmen der Rekommunalisierung als Alleingeschäftsführer das Regionalwerk Würmtal bei München auf. Im Jahr 2016 war Herr Drausnigg Alleingeschäftsführer der Stadtwerke Bad Nauheim GmbH im Rhein-Main-Gebiet. Hier stellte er die Weichen für die Energiewelt der Zukunft – klimaneutral, digital, nachhaltig.

Seit April 2021 ist Peter Drausnigg Technischer Geschäftsführer der Stadtwerke Stuttgart GmbH sowie Aufsichtsratsvorsitzender der Stuttgart Netze GmbH. Die Stadtwerke Stuttgart setzen konsequent auf erneuerbare Energien. Die Energiewende setzen die Stadtwerke direkt in der Landeshauptstadt um: mit Solaranlagen, Lösungen zur Wärmeerzeugung und wegweisenden Mobilitätslösungen sowie der Steigerung der Energieeffizienz.

Die energiepolitische Agenda der neuen Bundesregierung enthält Licht und Schatten. Es finden sich einerseits Ansätze, die Energiepolitik stärker marktwirtschaftlich auszurichten. Andererseits werden Subventionen noch stärker eingesetzt. Im Hinblick auf den Klimawandel wird jedoch nur die CO₂-Bepreisung die erforderliche internationale Koordination schaffen.



© Walter Eucken Institut e.V.

PROF. DR. DR. H. C. LARS P. FELD

Professor für Wirtschaftspolitik, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und Direktor, Walter Eucken Institut e.V.

Prof. Dr. Dr. h. c. Lars P. Feld, geboren 1966 in Saarbrücken, hat seit 2010 den Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik und Ordnungsökonomik an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg inne und ist Direktor des Walter Eucken Instituts. Nach dem Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität des Saarlandes wurde er 1999 an der Universität St. Gallen promoviert und habilitierte sich dort im Jahr 2002. Es folgten Stationen an der Philipps-Universität Marburg und der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg.

Seit 2003 ist er Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats beim Bundesministerium der Finanzen. 2007 wurde er zum Sachverständigen für die Kommission zur Modernisierung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen benannt und wirkte beratend an der deutschen Schuldenbremse mit. Zum Januar 2020 wurde er als wissenschaftliches Mitglied in die Mindestlohnkommission berufen. Er war von 2011 bis 2021 Mitglied sowie im abschließenden Jahr Vorsitzender des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und vertrat diesen von 2013 bis 2021 im Unabhängigen Beirat des Stabilitätsrats. Von 2022 bis 2024 war Professor Feld Beauftragter des Bundesministers der Finanzen für die gesamtwirtschaftliche Entwicklung.

Referentinnen und Referenten *Curricula Vitae / Zitate*

Die Energiewende schaffen wir nur gemeinsam – dabei kommt es auf Kooperation, Koordination und Kommunikation an.



MARTIN GIEHL
Mitglied des Vorstands, Mainova AG

Martin Giehl absolvierte sein Maschinenbau-Studium an der Ruhr-Universität Bochum.

Er begann 1998 seine berufliche Laufbahn bei der damaligen VEW Energie AG als Fachingenieur in der Qualitäts- und Prozessüberwachung. Nach Stationen bei der ehemaligen Gesellschaft für Nuklear-Behälter mbH (GNB), EnBW Kraftwerke AG, Kraftwerke Bexbach sowie der Kraftwerks- und Netzgesellschaft Rostock fungierte er seit 2011 bei den Stadtwerken Düsseldorf als Leiter der Hauptabteilung Technik, Umwelt und Qualität sowie als Geschäftsführer des Gemeinschaftsheizkraftwerks Fortuna.

Darüber hinaus war er neben dem Innovationsmanagement für den Aufbau neuer Geschäftsfelder, Quartiersentwicklungen und Mobilitätslösungen verantwortlich. In seiner Funktion als Sonderbeauftragter Smart City begleitete er zudem die Stadt Düsseldorf bei der Entwicklung der Strategie und Ableitung von Anwendungsfällen für eine smarte Stadt der Zukunft.

Martin Giehl ist seit Oktober 2021 Vorstand bei der Mainova AG und verantwortet folgende Bereiche und Stabsstellen: Energiebezug und -handel, Erzeugung Wärme und Strom, Projekt Kohleersatz, Arbeitssicherheit und Umweltschutz, Risikomanagement, Fernwärme, Steuerung Vertrieb / Handel / Erzeugung.

Die Transformation und das Zieldreieck der Energiewirtschaft: Auf das Recht kommt es an!



PROF. CHRISTIAN HELD
Rechtsanwalt und Partner, Becker Büttner Held

Prof. Christian Held ist Rechtsanwalt, Partner und einer der Gründer von Becker Büttner Held (BBH), des führenden Beratungshauses für die Energie- und Infrastrukturbranche. Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist neben dem deutschen und europäischen Energiewirtschaftsrecht die strategische und gesellschaftsrechtliche Beratung. Christian Held ist Autor bzw. Herausgeber zahlreicher Fachpublikationen sowie Lehrbeauftragter der technischen Hochschule Bingen für Energierecht und Energiepolitik. Zu seinen vielfältigen Ämtern gehört der Vorsitz der AEEC, der Vereinigung der Europäischen Energierechtsanwälte, sowie die stellvertretende Präsidentschaft von GEODE, dem Verband europäischer Netzbetreiber, und die Vorstandstätigkeit für IKEM, Institut für Klima, Energie und Mobilität. Christian Held lebt überwiegend in Berlin und Meisenheim. Er ist geschäftsführender Gesellschafter des Weingutes Disibodenberg.

Referentinnen und Referenten *Curricula Vitae / Zitate*

Digitalisierung und Innovation sind für mich die Schlüsselemente für das Gelingen der Energiewende! Denn ein anderes Morgen erschafft man nicht mit den Methoden von gestern – somit müssen wir neue Lösungen finden und diese mit neuen Arbeitsweisen implementieren. Transformation at its best!



HANS-MARTIN HELLEBRAND

Vorsitzender des Vorstands, badenova AG & Co. KG

Hans-Martin Hellebrand (Jahrgang 1980) ist seit Juli 2021 im Vorstand von badenova. Von Mai 2024 bis Mai 2025 führte er das Unternehmen als Alleinvorstand und hat seit Mai 2025 das Amt des Vorstandsvorsitzenden inne.

Er verantwortet bei badenova die Bereiche Unternehmensentwicklung, Markt- und Energiedienstleistungen, digitale Lösungen, Finanzen und Strategie. Zusätzlich liegen das Nachhaltigkeitsmanagement, die Unternehmenskommunikation und der Vorstandsbereich in seiner Verantwortung. Weitere Schwerpunktthemen sind Recht, Governance und Informationssicherheit.

Bevor Hans-Martin Hellebrand im Juli 2021 nach Südbaden zu badenova wechselte, war er Geschäftsführer der eprimo GmbH – der digitalen Vertriebsgesellschaft im E.ON-Konzern mit rund 1,7 Millionen Kundinnen und Kunden – sowie der rEVolution GmbH, einem IT- und Prozessdienstleister für Energieversorger. Davor zog es ihn ins Silicon Valley: Für den innogy-Konzern baute er dort das Innovationscenter auf, leitete Digitalisierungsprojekte, tätigte Start-up-Investments und war Geschäftsführer einer Ausgründung im Bereich Datenmanagement. Seine berufliche Laufbahn begann der Diplom-Kaufmann 2006 im Controlling der RWE IT. Danach folgten internationale Führungsaufgaben in der IT- und Finanzorganisation des RWE-Konzerns – mit einem klaren Fokus auf Digitalisierung und Innovation.

Hans-Martin Hellebrand steht für zukunftsgerichtete Lösungen, insbesondere im Endkundengeschäft, um die individuelle und dezentrale Energie- und Wärmewende voranzubringen.

Für seine Arbeit wurde der ausgewiesene Agilitäts- & Digitalisierungsexperte 2016 vom „CIO-Magazin“ mit dem IT-Executive-Award ausgezeichnet. Er hat das Executive MBA-Programm der WHU und der Kellogg School of Management (Northwestern University) absolviert und ist Autor zahlreicher Fachpublikationen zu den Themen Finanzen, Innovation und Digitalisierung.

Ohne die Aufrechterhaltung und den Ausbau der Energieinfrastruktur gibt es keine Versorgungssicherheit.



JÖRG HÖHLER

Vorsitzender des Vorstands, ESWE Versorgungs AG und Präsident, DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.

Jörg Höhler, geboren 1965.

Nach Bauingenieurstudium mit Schwerpunkt Bauplanung, Umwelt und Siedlungswasserwirtschaft sieben Jahre Betriebsleiter der Stadtwerke Bad Schwalbach.

1999 Wechsel zur ESWE Versorgungs AG, dort zuerst Leiter der Abteilung Rohrnetze, ab 2004 Leiter der Hauptabteilung Gas-, Wasser- und Wärmeversorgung und Ernennung zum Prokuristen.

Ab 2009 zusätzlich Vorstand der Gaswerksverband Rheingau AG und zum stv. Vorstandsmitglied der ESWE Versorgungs AG bestellt.

Seit 2013 Technisches Vorstandsmitglied für Netze, Technik, EE und Personal der ESWE Versorgungs AG und seit 2017 zusätzlich Vorstandsmitglied der Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG für Recht, Personal und Öffentlichkeitsarbeit.

Seit Juli 2025 Vorsitzender des Vorstands der ESWE Versorgungs AG.

Darüber hinaus ist Herr Höhler Präsident des DVGW und Vorstandsvorsitzender der Landesgruppe Hessen.

Referentinnen und Referenten *Curricula Vitae / Zitate*

*Die Energiewende gelingt nur gemeinsam
– mit starken Partnern und intelligenten
Lösungen.*



ANNA JASPER-MARTENS

CCO GER, E.ON Energy Infrastructure Solutions GmbH

Anna Jasper-Martens verantwortet seit April 2023 das deutsche Geschäft der E.ON Energy Infrastructure Solutions (EIS). Im Fokus stehen dabei die Entwicklung und der Betrieb integrierter, nachhaltiger Energielösungen für Kunden in Städten, Gemeinden und der Industrie. Davor war sie viele Jahre bei Vattenfall in verschiedenen Rollen verantwortlich, u.a. für Asset Management im Onshore-Wind-Bereich, Energiedienstleistungen und City Partnerships. Die ausgebildete Juristin ist seit 1999 in der Energiewirtschaft tätig und hat sich in ihrer Laufbahn immer für die Energie- und Wärmewende durch den Aufbau und die Optimierung von erneuerbarer Energieerzeugung und die Entwicklung von nachhaltigen Produkten und Lösungen eingesetzt.

*Bezahlbare Wärmewende ist möglich – wenn
wir mutig mit Partnern vorangehen, Neues
wagen – stets den Kunden im Fokus.*



RALF KLÖPFER

Mitglied des Vorstands, MVV Energie AG

Ralf Klöpfer, 1966 in Backnang geboren, ist seit Oktober 2013 als Mitglied des Vorstands der MVV Energie AG verantwortlich für das Vertriebsressort des Mannheimer Energieunternehmens.

Zuvor war Herr Klöpfer in unterschiedlichen Führungsfunktionen bei Gründung und Aufbau der EnBW Gesellschaft für Stromhandel mbH tätig, zuletzt als Bereichsleiter Finanzen/Controlling und Prozesse/IT (1997-2001) sowie als Leiter des Bereichs Energiewirtschaft/Optimierung (2001-2004). 2004 wurde Herr Klöpfer zum Geschäftsführer für Risikomanagement der EnBW Trading GmbH berufen, 2010 zum Sprecher der Geschäftsführung der EnBW Vertrieb GmbH.

Herr Klöpfer verfügt über umfassende berufliche Erfahrungen in der deutschen Energiewirtschaft. Nach seinem erfolgreichen Studium der Elektrotechnik mit dem Schwerpunkt Energietechnik an der Universität Stuttgart (1987 – 1993) war er vier Jahre lang als Referent im Bereich der Energiewirtschaft der damaligen Badenwerk AG, Karlsruhe, tätig.

Referentinnen und Referenten *Curricula Vitae / Zitate*

Die Digitalisierung ist der Schlüssel, um die Energiewende effizient zu gestalten und die Wärmewende voranzutreiben – beides ist unerlässlich, um die Klimaziele zu erreichen.



PROF. DR. FLORIAN KLUMPP

Institut für Energietechnik und Energiewirtschaft (IEE), Technische Hochschule Ulm

Seit März 2024 ist Prof. Dr. Florian Klumpp Professor für Gebäudeenergietechnik an der Technischen Hochschule Ulm (THU) und Mitglied des Instituts für Energietechnik und Energiewirtschaft.

Seine berufliche Laufbahn führte ihn ab 2013 zu Fichtner, wo er zunächst als Projektleiter für Energietechnik und Energiewirtschaft tätig war. Ab 2021 übernahm er die Geschäftsführung des Tochterunternehmens Fichtner Australia. Vor seiner Tätigkeit bei Fichtner arbeitete Herr Klumpp sieben Jahre beim Energieversorger EnBW.

Stillstand ist Rückschritt. KI kann unterstützen – darf aber Das Denken nicht ersetzen.



HENNING KRONE

Geschäftsführer, SWU TeleNet GmbH

Geboren 1977 in Westerstede

- Seit 01/2025 Geschäftsführer der SWU TeleNet GmbH, Teil der Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm, verantwortlich für IoT-Themen wie Smart City, Glasfaser und LoRaWAN-Netzausbau
- 2021 – 2024 Geschäftsführer der citysens GmbH, einem IT-Dienstleister in Ulm
- 2019 – 2021 Marketingleiter und verantwortlich für Unternehmenskommunikation bei Radio 7
- 2011 – 2019 Übernahme der Leitung als Citymanager beim Ulmer City Marketing e. V.
- 2011 Beginn seiner beruflichen Tätigkeit in Ulm
- Ausbildung Magister in Sportwissenschaften, Wirtschafts- und Sozialpsychologie und Pädagogik

Hintergrund & Schwerpunkte

Henning Krone ist in Ulm ansässig und in der lokalen Wirtschaft und Stadtentwicklung aktiv. Er bringt fundierte Erfahrung in den Bereichen Kommunikation, Digitalisierung, Stadtmarketing sowie im Aufbau und der Integration von IoT-Lösungen mit. Seine Karriere zeigt einen klaren Übergang vom klassischen Stadtmarketing hin zu technologischer Infrastruktur und Smart City-Anwendungen.

Referentinnen und Referenten

Curricula Vitae / Zitate

Innovative Technologien für die Energiewende werden Europas Position am Weltmarkt neu definieren, wenn wir uns mehr trauen und über Europa hinausdenken.



DR. FRIEDERICH KUPZOG

Head of Center for Energy, AIT Austrian Institute of Technology GmbH

Dr. Friederich Kupzog leitet das Center for Energy am AIT Austrian Institute of Technology mit rund 300 Mitarbeitenden. Zuvor leitete er am AIT die Abteilung „Power and Renewable Gas Systems“. Der gebürtige Deutsche studierte Elektrotechnik und Informationstechnik an der RWTH Aachen und promovierte an der TU Wien im Bereich Smart Grids.

Dr. Kupzog leistete wegweisende Beiträge zu innovativen Energielösungen und fokussierte sich auf die Digitalisierung von Energiesystemen sowie die Entwicklung von Verifikationsmethoden für vernetzte Smart-Grid-Technologien. Als Pionier der Smart Grids bringt er seine Expertise in zahlreichen nationalen und internationalen Gremien ein. Sein Forschungsinteresse gilt den Digitalisierungs- und Validierungsmethoden für Energiesysteme sowie der Entwicklung von Gleichstromtechnik im Bereich industrieller und öffentlicher Energieversorgung. Dr. Kupzog hält Vorlesungen an der TU Wien und anderen Universitäten. Er wurde mit dem Austrian Smart Grid Pioneer Award (2010, 2012), dem Siemens Inventor of the Year Award (2017) und dem IEEE Austria Section Role Model Award (2019) ausgezeichnet.

Ohne einen kalkulierbaren Business Case können Unternehmen nicht investieren, weshalb es für den Hochlauf von E-Autos, Wasserstoff oder grünem Stahl endlich verlässliche Zusagen von der Politik braucht.



© Philip Nürnberger

SABINE NALLINGER

Vorständin, Stiftung KlimaWirtschaft

Sabine Nallinger ist Vorständin der Stiftung KlimaWirtschaft (vormals Stiftung 2°), einer klimapolitischen Initiative von Vorstandsvorsitzenden, Geschäftsführer:innen und Familienunternehmer:innen. Von 2008 bis 2020 saß Sabine Nallinger im Münchener Stadtrat für Bündnis 90/Die Grünen, wo sie v.a. energie-, stadtentwicklungs- und verkehrspolitische Themen betreute. 2014 kandidierte sie für das Amt der Oberbürgermeisterin von München. Sie ist in zahlreichen Gremien aktiv, u.a. als Aufsichtsratsmitglied bei der sustainable AG und Mitglied im Fachbeirat beim Institut für Klimaschutz, Energie und Mobilität (IKEM) sowie als Mitglied im Beraterkreis der Fraport AG.

Referentinnen und Referenten *Curricula Vitae / Zitate*

In der digitalen Transformation entscheidet nicht nur die Richtung, sondern vor allem die Geschwindigkeit. Agilität im Fachbereich bedeutet, Silos aufzubrechen und schnell auf Veränderungen reagieren zu können. Mit unserem epilot Community-Ansatz setzen wir auf kollaborative Innovation – gemeinsam mit Kunden und Partnern schaffen wir flexible, skalierbare Lösungen für die Energiebranche.



MICHEL NICOLAI
CEO, epilot GmbH

Michel Nicolai ist Gründer und CEO von epilot, der energy XRM-Plattform. In der Branche ist er kein Unbekannter: Bevor der Wirtschaftsingenieur epilot gründete, hat er bei Trianel als Fachbereichsleiter die Digitale Plattform Energiedienstleistungen „T-PED“ (heute: VLink) ins Leben gerufen und das Geschäft bis zum Verkauf an Vattenfall verantwortet. Zuvor entwickelte er das E-Mobility-Geschäft bei LichtBlick in Kooperation mit Volkswagen und war beim Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE tätig.

Wir brauchen einen gemeinsamen, technologieoffenen europäischen Ansatz für den Ausbau der Stromnetze – entscheidend für Versorgungssicherheit, Bezahlbarkeit und Nachhaltigkeit.



ANDREAS SCHIERENBECK
CEO, Hitachi Energy

Andreas Schierenbeck kam im Juli 2024 von HH2E, einem neuen Unternehmen zur Produktion von grünem Wasserstoff, das er mitbegründet hat und in dessen Vorstand er tätig war, zu Hitachi Energy. Zuvor war er von 2019 bis 2021 CEO von Uniper, wo er die Dekarbonisierungsstrategie des Unternehmens auf den Weg brachte. Davor leitete er als CEO Thyssenkrupp Elevator und trieb dort die Transformation des Unternehmens zu einem weltweit führenden Anbieter durch den Einsatz digitaler Technologien voran.

Zwischen 1992 und 2012 hatte Andreas verschiedene Führungspositionen bei Siemens inne – unter anderem war er von 2010 bis 2012 Präsident und CEO von Siemens Building Technologies in den USA sowie Senior Vice President im Energiegeschäft von Siemens in der Schweiz.

Er besitzt einen Masterabschluss in Elektrotechnik der Technischen Universität Dresden sowie ein Advanced Management Certificate der Harvard University.

Referentinnen und Referenten *Curricula Vitae / Zitate*

Hitze, Dürre und Sturzfluten werden uns deutlich stärker treffen, als viele es wahrhaben wollen. Wir müssen die Augen öffnen und uns als Gesellschaft darauf vorbereiten.



© Jürgen Gundelsweiler

KARSTEN SCHWANKE

Meteorologe und ARD-Wettermoderator

Der Diplom-Meteorologe moderiert seit 1995 für die ARD und verschiedene dritte Programme das Wetter. Sein Credo: „Das Wetter ändert sich ständig – deshalb muss es live sein. Ohne Prompter, so aktuell wie möglich!“. Besonderes Augenmerk richtet er dabei auf den Blick „über den Tellerrand“. Das reicht von Hintergrundinformationen zu einer bestimmten Wetterlage bis hin zur Einordnung des Wettergeschehens im Zusammenhang mit dem Klimawandel. Gerade Letzteres wird im Zuge von Extremwetterereignissen immer wichtiger. Die Europäische Meteorologische Gesellschaft (EMS) zeichnete Karsten Schwanke 2019 für die beste Wetterpräsentation Europas aus.

Zudem ist Karsten Schwanke seit vielen Jahren als Wissenschaftsjournalist und -moderator tätig. Vielen Zuschauern ist er noch als Moderator der ZDF-Reihe „Abenteuer Wissen“ bekannt, die er zwischen 2006 und 2011 präsentierte. Aktuell produziert Karsten Schwanke mit seiner Produktionsfirma WQ Media Wissenschaftsreportagen für die ARD und ARTE. Für sein Engagement im Wissenschaftsjournalismus erhielt er 2010 die Goldene Kamera, 2011 den Universitätspreis der Hanns-Martin-Schleyer-Stiftung und 2022 die Medaille für naturwissenschaftliche Publizistik der Deutschen Physikalischen Gesellschaft.

Karsten Schwanke studierte in Berlin und Hamburg Meteorologie und schrieb seine Diplomarbeit über Vulkanausbrüche. Seine Expertise als Wissenschaftler bringt er in verschiedene Umweltschutzgremien ein. Seit 2020 betreibt er darüber hinaus mit MeteoCloud eine Wetterfirma, die mit KI-Methoden die automatisierten Wetterprognosen weiter verbessern möchte.

Bei Veranstaltungen von Unternehmen, Banken und Verbänden hält Karsten Schwanke Vorträge rund um die Themen Wetter, Klima, Energie und Umwelt.

Flexibilität ist der Zwillingbruder der Erneuerbaren.



THOMAS SPEIDEL

Gründer und CEO, ADS-TEC Energy und Träger des Deutschen Umweltpreises 2024 der Deutschen Bundesstiftung Umwelt

1967	Geboren in Stuttgart
1988 – 1995	Studium der Elektrotechnik, Abschluss: Diplom, Universität Stuttgart Parallel unternehmerische Tätigkeiten sowie Mitarbeit im Familienunternehmen
1995	Einstieg ins Familienunternehmen ads-tec GmbH
Seit 1998	CEO und Geschäftsführer der ADS-TEC und später ADS-TEC Gruppe
2017/2018	Gründer und Geschäftsführer der ads-tec Energy GmbH
Ende 2021	CEO der an der Nasdaq gelisteten ads-tec Energy plc

Weitere Tätigkeiten:

Unter anderem:

Seit 2016	Präsident des Bundesverbands für Energiespeichersysteme e.V. (BVES)
2018 – 2024	Mitglied im Kuratorium des Fraunhofer ISE

Auszeichnungen:

2008	Staatspreis „Junge Unternehmen“, Baden-Württemberg
2012	Auszeichnung als „Übermorgenmacher“ – verliehener Preis der Landesregierung Baden-Württemberg
2022	Nominierung zum Deutschen Zukunftspreis – Preis des Bundespräsidenten für Technik und Innovation
2024	Aktuelle Auszeichnungen für die Ultraschnellladlösung „ChargePost“: German Innovation Award, Green Product Award Winner Mobility, Reddot Winner Urban Design
2024	Preisträger des Deutschen Umweltpreises https://www.dbu.de/umweltpreis/

Referentinnen und Referenten *Curricula Vitae / Zitate*

Mit dem Aufbau des Wasserstoff-Kernnetzes schaffen wir einen weiteren Baustein für eine erfolgreiche Energiewende.



HOLGER SPRUNG

Leiter Unternehmensentwicklung, ONTRAS Gastransport GmbH

Holger Sprung, Prokurist, leitet seit 2015 die Unternehmensentwicklung der ONTRAS Gastransport GmbH in Leipzig. Neben der Entwicklung neuer Geschäftsmodelle, z.B. der Mobilitätsinfrastrukturgesellschaft MoviaTec, konzentriert er sich auf die Entwicklung und Umsetzung von Strategien zur Transformation der Gasinfrastruktur in (Ost-)Deutschland. Schwerpunkte bilden derzeit die Umsetzung des Wasserstoffkernnetzes sowie die Entwicklung weiterer Projekte für Wasserstoff, Biomethan und CO₂.

Zuvor studierte Herr Sprung Recht- und Betriebswissenschaften in Dresden und Regensburg. In der Energiewirtschaft begonnen hat er im Rahmen des Studiums bei E.ON in München. Seit 2004 ist er in der Gaswirtschaft tätig. Innerhalb der VNG – Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft (VNG) betreute er zunächst das Beteiligungsmanagement sowie die nationalen und europäischen Energiehandels-, Energiebeschaffungs- und Vertriebsaktivitäten einschließlich regenerativer Energien der VNG.

2009 wechselte er zur ONTRAS und übernahm im August 2010 die Leitung des Regulierungsmanagements. In dieser Funktion begleitete er die Umsetzung der Gasmarktliberalisierung für ONTRAS in Deutschland und Europa und wirkte unter anderem am Aufbau des Marktgebiets Gaspool mit. In Netzwerken der Branche aber auch durch Vorträge in privaten und öffentlichen Bildungseinrichtungen unterstützt er die Transformation der Gaswirtschaft.

Nachhaltig, bezahlbar, machbar – die Energiewende braucht weniger Regulierung und mehr unternehmerischen Antrieb.



DIRK WEIMANN

Kfm. Geschäftsführer, energie schwaben gmbh

04/2019 – aktuell	Kfm. Geschäftsführer energie schwaben gmbh
04/2015 – 03/2019	Geschäftsführer Gasversorgung Görlitz GmbH
10/2012 – 03/2019	Stadtwerke Görlitz AG, Bereichsleiter kaufmännischer Service (Controlling, Rechnungswesen, Einkauf/Infrastruktur und Logistik und IT Service)
seit 07/2013	Prokurist Stadtwerke Görlitz AG
07/2007 – 09/2012	Stadtwerke Görlitz AG, Leiter Controlling/Finanzen
07/05 – 09/07	Accenture GmbH (Unternehmensberatung), Kronberg, Versorgungsindustrie, Finance & Performance Management
01/05 – 06/05	Energie Saarlux AG, Saarbrücken (Vorstandsassistent und verantwortlich für den Bereich Unternehmensentwicklung)
05/01 – 12/04	Accenture GmbH (Unternehmensberatung), Kronberg, Versorgungsindustrie, Finance & Performance Management

Referentinnen und Referenten Curricula Vitae / Zitate

Wir gehen als Spielgestalter der Energiezukunft all-in und arbeiten an der Entfesselung des Energiesystems von morgen. Ist die Aufgabe leicht? Keinesfalls. Macht sie Spaß? Jeden Tag!



DR.-ING. EGON LEO WESTPHAL
Vorsitzender des Vorstands, Bayernwerk AG

geboren 1965 in Ibbenbüren/Nordrhein-Westfalen

- seit 07/2021 Vorstandsvorsitzender der Bayernwerk AG, Regensburg
 - 2012 – 2014 Mitglied der Geschäftsführung E.ON Netz GmbH, Bayreuth
 - seit 09/2011 Mitglied des Vorstands Ressort Technik/Netz der Bayernwerk AG, Regensburg
 - 2006 – 2011 Mitglied der Geschäftsleitung Netz und Regulierung E.ON Energie AG, München
 - 2005 – 2006 Director of Network Strategy & Regulation
Central Networks, United Kingdom (heute: Western Power Distribution)
 - 2000 – 2005 Leiter des Bereichs Netzwirtschaft E.ON Netz GmbH, Bayreuth (heute: Tennet GmbH)
 - 1998 – 2000 Stellv. Leitung des Bereichs Technik und Vertrieb (ab 1999)
Bereichsleiter Netzwirtschaft (ab 2000)
PreussenElektra Netz GmbH & Co. KG, Hannover
 - 1996 – 1998 Abteilung Beteiligungskoordination und Berichte der Hauptabteilung Energiewirtschaft
PreussenElektra AG, Hannover
 - 1991 – 1996 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Elektrowärme
(heute: Institut für Elektroprozessentechnik)
Promotion zum Dr.-Ing., Prädikat: mit Auszeichnung bestanden
Universität Hannover
 - 1985 – 1991 Studium der Elektrotechnik – Schwerpunkt Energietechnik – Elektrische Energieversorgung
Universität Hannover
- Organe Mitglied diverser Aufsichtsräte, z. B. e.dis AG, REWAG Regensburg
Verbände: BDEW-Vorstand, VBEW-Vorstand, VBW-Vorstand, wbu-Vorstand

Sind unsere für die Energiewende definierten Ziele aufgrund der aktuellen geopolitischen Lage noch realistisch?



MATTHIAS ZARTMANN
Bereichsleiter, Baden-Württembergische Bank

geboren 1962 in Neckarsulm

- seit 06/2014 BW-Bank (LBBW-Konzern)
Bereichsleiter Unternehmenskunden Stadt Stuttgart und Region Mittlerer Neckar
- 2010 – 2014 Commerzbank AG
Leiter Firmenkunden Regionalfiliale Stuttgart
Mitglied der Geschäftsleitung
- 1998 – 2010 Dresdner Bank AG
Leiter Vertriebsmanagement Unternehmenskunden
Leiter CEO-Office Region Südwest
Leiter Corporate Banking Vertriebsgebiet Stuttgart-Süd/Ost
(Marktgebiet südliches Württemberg bis in die Schweiz)
Mitglied der Geschäftsleitung
- 1994 – 1998 BHF-Bank AG
Firmenkundenbetreuer in Stuttgart mit Verantwortung für
das Geschäft mit mittelgroßen Adressen bis hin zu börsennotierten Unternehmen
im nördlichen Baden-Württemberg
- 1984 – 1994 Deutsche Bank AG
Ausbildung zum Bankkaufmann in Heilbronn
klassische Kreditausbildung in Stuttgart
berufsbegleitendes Studium an der Frankfurt School of Finance & Management
Firmenkundenbetreuer in Heilbronn und Stuttgart

Für die Inhalte dieses Sammelbandes sind die jeweiligen Referentinnen und Referenten verantwortlich. Alle Rechte, insbesondere die der Vervielfältigung und Verbreitung, vorbehalten.

www.fichtnertalks.de

LOOK 21



Das markante Quartier LOOK 21 befindet sich mitten in Stuttgart im neu entstandenen Europaviertel, unweit vom Hauptbahnhof. Das 2019 realisierte Gebäude liegt auf dem Grundstück der ehemaligen Mercedes-Benz Niederlassung und bietet mit seinem großzügigen, mit neuester Konferenztechnik ausgestatteten Veranstaltungsbereich eine moderne und einzigartige Atmosphäre.

LOOK 21
Türlenstraße 2
70191 Stuttgart
www.look21.de

©Fotocredit: LOOK 21



In den Pausen finden Sie Raum für Diskussion und Networking. Kulinarische Köstlichkeiten von **Benz & CO.** erwarten Sie am Buffet.



Alle Räumlichkeiten des LOOK 21 sind Nichtraucher-Räume. Wenn Sie dennoch rauchen möchten, bitten wir Sie in den Garten.



In allen Räumlichkeiten des LOOK 21 steht Ihnen das Gäste-WLAN zur Verfügung.



Besprechungsraum:
Auf Wunsch und Anmeldung im Konferenzbüro können Sie gerne einen Besprechungsraum im LOOK 21 nutzen.

FOYER Türlenstraße



Konferenzbüro



Garderobe



Toiletten

FOYER Gartengeschoss



Kaffeepausen



Mittagessen



Erfrischungen



talks@night Flying Dinner

RAUM Württemberg



Plenarvorträge / parallele Session / Round Table

RAUM Baden



parallele Session

TERRASSE/GARTEN



Raucherbereich



talks@night Flying Dinner
(bei schönem Wetter)



Bitte Code scannen, um sich mit dem **WLAN im LOOK 21** zu verbinden.

In allen Räumlichkeiten des LOOK 21 steht Ihnen das Gäste-WLAN (SSID: UBW Gast, Passwort: Look21Event!) zur Verfügung.

Veranstalter

FICHTNER

Fichtner GmbH & Co. KG

Sarweystraße 3
70191 Stuttgart
www.fichtner.de

Konferenzort

LOOK 21

Türlenstraße 2
70191 Stuttgart
www.look21.de

Konferenzbüro

SYMPOS Veranstaltungsmanagement GmbH

T +49 711 8995-790 | office@sympos.at

www.fichtnertalks.de



Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die durchgehende gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers verzichtet. Wir meinen aber vorbehaltlos Angehörige aller Geschlechter im Sinne der Gleichbehandlung.

© Fichtner GmbH & Co. KG